

Eierlöffel, Löffelei...



Man benötigt

- 1 Holzkochlöffel pro Kind
- Moosgummi in braun und rot
- grünen Narturbast
- etwas Birkenreisig
- Bastel-Acryl-Farbe in Gelb und Blau
- Evtl. Wattestäbchen
- Einen wasserfesten Faserstift
- Heißklebepistole
- Tacker
- Die Kinder brauchen Pinsel und Scheren

Zuerst werden die Löffel bemalt, nur bis zum Stielanfang. Während die Farbe trocknet, werden die Hasen ausgeschnitten. Die Hasen habe ich auf Moosgummi vorgezeichnet. Jedes Kind schneidet seinen Hasen selbst aus und gibt ihm (nach Anregungen an der Tafel) ein Gesicht (mit wasserfestem Faserstift). Man kann das Gesicht auch schon mit vorzeichnen.

Nun ist die Grundfarbe getrocknet und das „Ei“ bekommt sein Muster. Falls die Kinder wie bei unserem Löffel mit Punkten arbeiten wollen, nimmt man dafür Wattestäbchen. Dann werden alle Punkte gleichmäßig. (Bei jedem Punkt neu in die Farbe tauchen.)

Während die Punkte trocknen nun die Möhren aus Moosgummi schneiden. Das Birkenreisig ist schon fertig auf Länge geschnitten. Die Kinder müssen nun in 2-er Gruppen kleine Bündel machen: einer hält das Reisig, der andere bindet mit dem Bast einen festen Knoten.

Zum Abschluss den Hasen und das Reisigbündel mit Heißkleber auf dem Löffel befestigen. Eine schöne Schleife aus Bast binden und an den Schleifenenden die Möhren mit dem Tacker befestigen. Hat man wasserfeste Farbe und Stift verwendet, hält diese Ei auch mehrere Osterfeste im Freien (Blumenkasten) aus.